

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dieser nachvolgenden figur/büchstaben zeyger.

- Hie in diser figur habend wir entworfenn vnd fürgebildet/das hirnn sampt dem hirnlin vnn hirnlare/also/wie man es mit abgehepter hirnschalen in seiner vndesse sehn möchte/wie es an ihm selbs erscheinet/so einer aufricht den kopff vast hinderlich biegete/die augen übersich vnn hinderlich wendende. Dieweyl aber die neruen oder sennen auff beiden seiten gleich seind/ist es eben gnug das nit mehr dann auff einer seyten in diser figur die büchstaben vnd zeygen gestelt werden.
- A,B,C Zeigent auff der anderen seyten die vndesse des hirnns/vnn und bedeut das A dizen theyl des selbigen der obenthalb der nasen fürbauet/vnd von etlichen der dutten knorpel genant ist. Aber/zeigt ein theyl des hirnns/der den grossen büsen der hirnschalen enhalt/an der seyten des büsen/da die mandel oder eichel des hirnns/rot vñ schwarz der empfacht. Aber C bedeut vast den hinderlichen theyl des hirnns.
- D,D Das klein hirnlin.
- E Der linck proceß oder aufwachlung des hirnns/wellcher dem instrument der riehung vnd des geschmackts dienet.
- F Des lincken gesichts neruen ein vrprung.
- G Der gesichtsneruen oder sennen zusammentretung.
- H Der rock oder heutlin/in wellche der gesicht senn auf der art schlecht.
- I Das ander par der sennen des hirnns.
- K,K Die kleiner wurz des dritten pars.
- L Die dicker wurz des dritten pars.
- M Das viert par.
- N Die haner wurz des fünftten pars.
- O Die vernampter wurz des fünftten pars.
- P Die permixt Haut/in wellche das fünftte par/ in dem instrument der gehör fürnemlichen verhweint.
- Q,R Der grosseren wurze des fünftten pars schoß/welcher das ein durch das blind loch/das ander aber durch das so ihm eige harfür kumpt.
- S Das sechst par der sennen/oder neruen.
- T Das sybent par der sennen des hirnns/vnd diser sennen fürgang/hat man hie nit mögen entwerffen/wiewol sy darnebend in den anderen zum merertheyl dieses aufzugs figuren allenhalben/aber fürnemlichen in diser ob deren gesetz/vnn und in der dritten aufz denen/so die meißlin zeigend/gesähnen werden.
- V Des ruckgrads margk/aus der mitte der vndesse des hirnns ein anfang.
- W Des ruckmargks sitz/da es auf der hirnschalen gath.
- 1/2/etc. Die zeychē der zal/die syben wirtelbeyn des hals/zwölfe des ruckes oder brust/fünffe der lenden/vnd sechse des heiligen beyns/vnd dar zu dreißig par sennen/die von dem mark des ruckgrads entspringend/weicher ordliche vnderscheidung/ich als fleysig vñ einfältig als ich hab möge/in diser tafel vñ mir selbs entworfen/vorgebildet vnn und aufztrukt hab. Dieweyl aber die statt ein kleine erklärung der büchstaben zügibt/so wil ich nit alle gerettet vnn äst der neruen oder sennen mit büchstaben verzeihnen.
- P Des pergamenischen schranken der überzwerch durch den leyb gath/vnd die vnderen glyder vñ de oberen scheydt/der linck senn/welchen du sichst/on andere hilff der büchstaben/aus den schossen des vierten fünftten und sechsten pars formiert werden. Wan so du vor die hie vorgeschriften ordnung der sennen dem gemäß züvergleichst/so ist die entwerfung vnd contrafeytur gut zu verstan.
- Q Ein senn die von dem fünftten par aufzgat/vnn in die haut/wellche die oberst achsel betleydet/vnd demnach in das meißlin bz den arm bewegt fürnemlichen aufzgetheylt.
- R Die erst senn des arms/vnd seine schoß/die sich hic in die haut spreitend.
- S Die ander senn des arms/vnd sein schoß/da die das meißlin in den vorderen ellenbogen biegend.
- T Die drit senn des arms/vnd sein schoß in die haut/so den vorderen theyl des arms bedeckt/zerspreit.
- V Der dritten sennader schoß/zu dem hinderlichen meißlin das die ellenbogen biegert.
- X Der anderen sennen ein stück/das zu der dritten gath.
- Y Der ast der ander so zu dem haupt des anderen legeren meißlins/welches das kleiner ellenbogens rho fürsich bewegt/gath.
- Z Der anderen ein aufztheylung in zwey vngleich äst.
- a Der minder ast/der sich dem kleineren ellenbogens rho/nach d'haut bis zu dem daumen aufzstrect.
- b Der dicker ast/bald in zwey schoß zertheylet/wellcher ordnung sichtbar am tag liegt.
- c Der dritten sennader zweyg/ in die meißlin die in das inner ort des ellenbogens geordnet seind.
- d Der dritten ast/gegen dem kleineren ellenbogens beyn gestreckt/ vnd darnach dem daumen vnn zeyger/ vnn und dem mittelfinger sprossen reichende.
- e,e Die vierte sennader des arms/vnn und das vnder e bedeut die äst/die von den meißlin/so den ellenbogen außspannend/harfür sprossen.
- f Der vierten ast/der zu der inneren haut des arms gath.
- g,b,b Der vierten ast/der zu der außeren vnd hinderlichen haut des arms gath. Der vierten ast/der sich zu der außeren haut des ellenbogens entscheidet.
- i Der vierten sennader fürnemliche aufztheylung/zu dem eingang des ellenbogens.
- A,A Der vierten ast/dem minderen ellenbogen zügestreckt/wellche schoß dem außeren daumen/zeyger vnd mittelfinger zügibt.
- l,l Der vierten ast/dem grösseren ellenbogens rho außgestreckt/vn die dem meißlin/die von seiner außeren Seiten anhebt/äst gibt/vnd vor dem brachiale aufzstrect.
- m Die fünft sennader des arms.
- n Der fünft sennader ordnung in die meißlin/die von dem inneren knüttel des armebeys entspringen.
- o,o Der fünft sennader ast/gegen des ellenbogen grösseren rho außgestreckt/die kleine ästlin in das innertheyl des kleinen fingers vnn des goldtragers/vnd auch zu zeyten des mittelfingers außspreyt.
- p Des ierzgenannten asts sprossen/in die außeren gebogne hand/vnn und der in das außertheyl des kleinen fingers vnd goldtragers vnd des mittelfingers zweyg außspreit.
- q,q Die sechst sennader/vnd sein außgespreitte ordnung allein vnder der haut. Wo aber vnd wie die neruen entstandend/vnn und der außgang nerze oder wopp/wirt leichtlich sunder zeichen erkent.
- r,r,r Das seind sennader zwischen den rippen/da abgeschnitten/da sy mit den rippen fürsich gebogen werden.
- s,s Est die hinderlich gezogen/werden auch hie allenthalben gesähnen.
- t,t Mit solcher ordnung geend die sennader zu den meißlin die den brust beyn überstrewt seind.
- u,u Bisicht man das schoß des sechsten pars/der sennen des hirnns/die dem ast/der den wortzen der rippen außgespreyt ist/merhant.
- x,x Schoß der sennen/die auf den wortelbeyn der lende entstet die den meißlin des bauchs/vn dieses orts oder sitz vñ der haut außgetheylt.
- y Ein kleins sennaderlin das gewöhnlich zu den hoden gath/vnd da abgeschnitten.
- z Schoß die in das sechst meißlin/das die dicke des schenkel bewegt/gath.
- o Die erst sennader/die in die dicke des schenkel gath.
- a Der ersten sennader schoß der haut dargegeben.
- b Der ersten sennader schoß/die zwischend den meißlin verschwunden.
- r Die ander sennader/die in die dicke des schenkel gath.
- a,a Der anderen sennader ast/der sich vnd der haut durch das innertheyl der dicke des schenkel vnd waden/bis auf das rist vnn und obertheyl des füüs außspreyt.
- o Der anderen sennader schoß von den meißlin/wellche den vorderen theyl der dicke des schenkel bis sitzend/harkumpt.
- z Die dritt sennader/der dicke des schenkel.
- u Der dritten ein schoß/das die inner haut des genanten schenkel ein.
- b Der dritten schoß/das in die meißlin gath. (wicklet.)
- z,z Die vierte sennader des schenkel/wellcher vrsprug eben wie der drey oberen sichtbar ist.
- u,n Die ordnung der vorderen schossen der vnderen paren/die auf dem heiligen beyn kummend.
- z Das außtertheyl des ruckmargks.
- u Die schoß der vierten sennader/die in die dicke des schenkel gath/wellche in die köppf der meißlin/die von dem anhāg des huffibeyns harfür kummend/zerspreyt seind.
- v Der vierten sennader schoß/das in die hinderhant des schenkel bis in die mittel lengte des schenkel aufzgath.
- z Ein schoß fürnemlich in das viert meißlin/wellches das schinbeyn bewegt/vn darnach in die anderen hinderen haut der dicke des schenkel bey dem kneye geordnet.
- o Das zweyg in die meißlin/die von den vnderen schossen des schenkel.
- z,z Der vierten sennader zertheylung in zwey blochern/vn das w bedeitet den minderen/aber den grösseren.
- s Des kleineren blochs ast/in die außere haut des schinbeyns/bis zu dem ersten des kleinen fingers gespreyt.
- z Schoss/das zwischend dem meißlin dem außeren rho des schinbeyns aufzgestreckt.
- v Ein ästlin das die vorder haut des schinbeyns einwicklet.
- o,o Des grösseren blochs ast/in die innere haut des schinbeyns bis zu dem grossen zāen außgetheylt.
- x Des grösseren blochs ast/zu dem hinderlichen rho oder waden haut aufzgestreckt.
- y Des grösseren blochs ast/der durch das band gath/wellches das außer schinbeyn an das innere wadenbeyn/da die selbigen ginend/zusammen bindt/vnd das darnach sich bis oben in die zāen aufzstrect.
- w Der fürnempst theyl des grösseren blochs/das zwischend dem inneren wadenbeyn und vāren in des füüs oberen theyl oder rist gath/vnd einem iclichen zāen sprossen oder schoß reicht.

Des aufzugs der Anatomey D. Anz
dree Vesalij ein end.